

# Rock-Musical

auch: Rock-Oper; neuere Variante: *Metal Opera*

Variante des Musicals vor allem der 1970er und 1980er Jahre. Im Rock-Musical werden nicht nur die eingängigen Melodien, Gesellschafts- und Varieté-Tänze des klassischen Musicals durch Rockmusik und neue Formen des Tanzes ersetzt, sondern es wird auch mit den alten Handlungsstrukturen von Backstage-Musical und romantischer Komödie gebrochen. Typischerweise ist das Rock-Musical eher durchgehend gesungen (und insofern der Oper nahe, weshalb man oft auch von „Rockoper“ sprach; die erste sich explizit „Oper“ nennende Rock-Produktion war *Tommy* von der Gruppe *The Who* aus dem Jahre 1969 – verfilmt 1975, Ken Russell), während das Musical mit musikalischen Einlagen arbeitet. Außerdem können in das Rock-Musical so verschiedene (im klassischen Musical undenkbar) Stoffe eingehen wie die Jesusgeschichte, der Vietnamkrieg (*Hair*, 1979, Milos Forman), der Verlust der Selbstkontrolle (*Pink Floyd: The Wall*, 1982, Alan Parker), Geschichten jugendlicher Sozialisation (*Quadrophenia*, 1979, Franc Roddam) oder aber die als Horrorkomödie erzählte Geschichte einer Initiation in eine Subkultur (*The Rocky Horror Picture Show*, 1974, Jim Sharman).

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/r:rockmusical-4019>

Last update: **2012/10/12 18:02**

